

Liebe Schüler*innen

Viele von euch kennen ja schon das Projekt SPEM, das die igis und die JazzhausSchule zusammen ins Leben gerufen haben.

Wir - die Dozent*innen der JazzHausSchule haben uns nun überlegt, wie wir trotz der Schulschließung mit euch Musik machen können.

Unsere Idee ist es ein gemeinsames Musikvideo zu entwickeln, in dem es um unseren Alltag in der Quarantäne gehen soll.

Wir haben mit dem Video schonmal angefangen, als Beispiel, damit ihr euch vorstellen könnt, wie das Ganze aussehen soll.

Damit unser Quarantäne-Song ein echter Hit wird brauchen wir natürlich eure Hilfe.

Sendet uns kleine Videos von euch, die wir in den Song reinschneiden können.

Ihr könnt euch zum Beispiel dabei filmen wie ihr irgendein Geräusch macht. Ihr habt in dem Beispiel-Video ja gesehen, dass wir die Geräusche eines Toasters und einer Mikrowelle in den Beat eingebaut haben.

Ihr könnt aber auch einen Schritt weitergehen und mit Alltagsgegenständen oder einem Musikinstrument zu dem Beat dazu spielen.

Natürlich könnt ihr auch eine Tanzchoreografie entwickeln. Vielleicht schreibt ihr ja sogar eine eigene Strophe oder singt den Refrain mit.

Wichtig ist, dass ihr den Beat mit Kopfhörern hört, damit auf dem Video nur der Klang von euch allein zu hören ist, sonst können wir das Ganze nicht gut zusammen schneiden.

Wir hoffen, dass ihr Lust habt bei unserem Projekt mitzumachen und dass am Ende viele kleine Mosaiksteine ein großes, cooles Bild ergeben.

Sendet uns eure Videos an spem@jazzhausschule.de

SPEM @ Home – Quarantäne-Song: <https://vimeo.com/411738327/7e57a48256>

Erklärungsvideo: <https://vimeo.com/411739011>

Instrumentalversion (für eigene Textideen): <https://vimeo.com/411738820/63ca2dbfc0>

Songtext

Ich vergieße keine Träne (in Quarantäne)

Schmiede lieber meine Pläne (in Quarantäne)

Du bist Hamster, ich Hyäne (in Quarantäne)

Fedde Reime, scharfe Zähne

Ich sitze Zuhause, sippe ne Brause, alles auf Pause, keine Sause mehr, tote Hose hier

Die ganze Nation auf Isolation, kleine Ration und alle bunkern Klopapier?

Ich mach' keinen Hehl draus, mir geht das Mehl aus, und ich zieh' trotzdem meinen Reim durch,

Was ich auch vorhab', hab' ich auf Vorrat, bin gechillt daheim, Couch bequem, alles ruhig.